

07 / 2010

## Hochalpkopf (1770 m)

### Schneeschuhtour

### Karwendel

#### **Beschreibung:**

Diese Tour im Vorkarwendel führt durch Wald und über einen idyllischen Talboden hinauf zum Gipfel. Von dort bieten sich spektakuläre Blicke in die Nordabbrüche der Berge rund um die Östliche Karwendelspitze.

#### **Anfahrt:**

Über Garmisch-Partenkirchen oder den Walchensee nach Wallgau und Vorderriß (Maut). Hierher auch über Lenggries und den Sylvensteinsee. Weiter nach Hinterriß. Im Winter mit öffentlichen Verkehrsmitteln nicht erreichbar.

#### **Ausgangsort:**

Hinterriß (928 m).

#### **Gehzeit:**

Aufstieg 3.00 Std.

#### **Höhenunterschied:**

850 hm

#### **Anforderungen:**

Mittelschwere Tour.

#### **Route:**

In der Mitte von Hinterriß zweigen von der Hauptstraße zwei Fahrwege nach Westen ab. Den linken wählen, der dann in einer Rechtsschleife nach Norden und später ins Rohntal führt (im weiteren Verlauf Schild „Rohntal“). Dem Weg folgen bis zur Rohntalalm in der Mitte des Talbodens (1262 m). Nun weiter nach Westen und über einen Rücken zwischen zwei Taleinschnitten hinauf. Dort meist im Bereich der linken Flanke. Aus der abschließenden steilen Lichtung rechts einen Steilhang aufwärts zu einem markanten Rücken queren. Weiter zu einem Jägerstand und über die Flanke leicht links / westlich haltend zum breiten Rücken zwischen Rappenspitze und Hochalpkopf. Nach Nordost zum Gipfel. Abstieg wie Aufstieg.

#### **Einkehrmöglichkeit:**

Gasthäuser in Hinterriß.

#### **Karte und Führer:**

Alpenvereinskarte 5/2 „Karwendelgebirge – Mitte“. Christian Schneeweis, „Die schönsten Schneeschuhtouren – zwischen Lechtaler und Kitzbüheler Alpen“, Bruckmann Verlag. Erhältlich beim DAV-Shop ([www.dav-shop.de](http://www.dav-shop.de), [dav-shop@alpenverein.de](mailto:dav-shop@alpenverein.de), Fax 089-14003-23).

Alle Angaben dieser „Tour der Woche“ sind mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Eine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird hiermit nicht gegeben; eine Haftung für die Inhalte ausgeschlossen. Die Verwendung der Informationen erfolgt auf eigenes Risiko.

Die DAV-„Tour der Woche“ wird unterstützt von der Versicherungskammer Bayern [www.vkb.de](http://www.vkb.de).